

edition.fotoTAPETA __Flugschrift

POLSKA first Über die polnische Krise

Was ist los in Polen? Fünfzehn Autorinnen und Autoren aus Polen und Deutschland analysieren die gegenwärtige Krise des wichtigsten EU-Landes im Osten Europas.

Am 1. Mai 2004 trat Polen der Europäischen Union bei. Wer erinnert sich nicht an die Begeisterung im Nachbarland, an die Freudenausbrüche und die überschwänglichen Glückwünsche, die zwischen Freunden und Freundinnen in Warschau und Berlin hin und her gingen?

Keine 15 Jahre später ist es aus mit der Europabegeisterung der polnischen Nachbarn. Jetzt wird der Machthaber in Warschau, der Vorsitzende der Regierungspartei PiS Jarosław Kaczyński, mit den Worten zitiert, Europa sei keine Chance mehr, sondern eine Gefahr. Eine Gefahr für wen?

Im Sommer 2017 gingen in Polen Tausende auf die Straße, um sich gegen das zu wehren, was im Namen der „De-Europäisierung“ geschehen sollte. Die Flugschrift *POLSKA first* versucht Antworten auf die Frage zu finden, wie es dazu kommen konnte, dass eine Partei das Land zu einem „Obrigkeitsstaat“ umbaut, wie es der Warschauer Politologe Klaus Bachmann in seinem Beitrag formuliert. *POLSKA first* gibt auf diese Frage nicht nur eine Antwort. Und einfache Antworten schon gar nicht.



Andreas Rostek (Hrsg.)
POLSKA first
Über die polnische Krise

240 Seiten
Broschur
13 x 22 cm
ISBN 978-3-940524-70-6
15 € (D) | 15,50 € (A) | 17,50 SFR (CH)

edition.fotoTAPETA __Flugschrift

ET 15. Dezember 2017

Pressekontakt:

Stephanie Haerdle  **Kirchner Kommunikation** Agentur für Presse und Öffentlichkeit
Gneisenaustraße 85 · 10961 Berlin · Tel 030/84 71 18 13 · Fax 030/84 71 18 11 · haerdle@kirchner-pr.de · www.kirchner-pr.de

Inhaltsverzeichnis:

Andreas Rostek

„Angst habe ich nicht. Aber es stinkt.“
Zu diesem Buch

Konrad Schuller

Kaczykistan

Klaus Bachmann

Obrigkeitsstaat
Ein Gespräch mit dem Warschauer Politologen

Kaja Puto

Fernab vom Zentrum
Die Enttäuschung der Jungen

Jan Pallokat

Die Mitte steht rechts
Erkundungen unter Sympathisanten der PiS

Karolina Wigura / Jarosław Kuisz

Autodafés in Zeiten der Polarisierung
Postkommunistischer Populismus in Polen

Chris Niedenthal

Die Gesichter des Protests
Foto-Essay

Konrad Schuller

Machiavelli, Carl Schmitt – und Kaczyński
Nachdenken über den starken Mann in Polen

Jacek Dehnel

Sprache der verbrannten Erde

Piotr Buras

De-Europäisierung
Polens Kollisionskurs in der EU

Konrad Schuller

Die andere Seite des Moskauhassers
Polens Verteidigungsminister Antoni Macierewicz

Magdalena Gwozdz-Pallokat /

Magdalena Karpińska

Hier ist Polen
Angst, Fremdenfeindlichkeit und rechte Rhetorik

Irene Hahn-Fuhr / Gert Röhrborn

„It's the economy, stupid“ – oder?
Wirtschafts- und Sozialpolitik der PiS

Krzysztof Ruchniewicz

Das Dilemma des Historikers
Zur Geschichtspolitik der PiS


Przemysław Czapliński

Eine verspätete Moderne
Der Hintergrund der Krise

Andrzej Kopacki

Zwei Gedichte

Pressekontakt:

Stephanie Haerdle  **Kirchner Kommunikation** Agentur für Presse und Öffentlichkeit
Gneisenaustraße 85 · 10961 Berlin · Tel 030/84 71 18 13 · Fax 030/84 71 18 11 · haerdle@kirchner-pr.de · www.kirchner-pr.de